

Schweizerische Gesellschaft für  
Gynäkologie und Geburtshilfe



<http://www.sggg.ch>

*Präsident*

Dr. med. Lucio Bronz  
Ospedale Regionale Bellinzona e Valli  
CH-6500 Bellinzona  
Tel. +41 918 119 145, Fax +41 918 119 042  
E-Mail [lucio.bronz@eoc.ch](mailto:lucio.bronz@eoc.ch)

*Sekretär*

Prof. Dr. med. Mario Litschgi  
Kantonsspital Schaffhausen  
CH-8208 Schaffhausen  
Tel. +41 526 342 315, Fax +41 526 342 398  
E-Mail [Mario.litschgi@kssh.ch](mailto:Mario.litschgi@kssh.ch)

---

Auf den 1. Mai 2002 ist Prof. Dr. med. *Roland Zimmermann*, vorher Leitender Arzt der Klinik für Geburtshilfe, zum neuen Ordinarius für Geburtshilfe und Direktor der Klinik für Geburtshilfe am Departement für Frauenheilkunde des Universitätsspitals in Zürich ernannt worden. Wir heissen ihn auch als neues Mitglied des Beirates der «Gynäkologisch-geburtshilflichen Rundschau» willkommen.

Ebenso ist Prof. Dr. med. *Olivier Irion* zum Leiter der Klinik für Geburtshilfe an der Universitätsklinik Genf ernannt worden.

Die *Homepage der SGGG* wurde dank der grossen Arbeit des Kassiers, Dr. C. Winkler, Samedan, erneuert. Es besteht nun neu auch freier Zugang zu den präoperativen *Patientinnen-Aufklärungsprotokollen* in drei Landessprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch).

Auch die regelmässig publizierte *Expertenbriefe* können hier eingesehen werden.

In diesem Jahr wurden bis zum heutigen Datum folgende *Expertenbriefe* publiziert:

- Expertenbrief Nr. 10: Nabelschnurblutspende: unverwandte Spende, familiäre (gerichtete) Spende und autologe Spende («Private Banking»)
  - Expertenbrief Nr. 11: Nebenwirkungen, Einlagetechnik und Lokalisierung von Implanon®
  - Expertenbrief Nr. 12: Zweit- und Drittgenerationspillen und Thromboembolierisiko
- In Bearbeitung sind folgende Expertenbriefe:*
- Expertenbrief Nr. 13: «Tension-free vaginal tape» (TVT) zur Behandlung der weiblichen Stressinkontinenz
  - Expertenbrief Nr. 14: Hormonsubstitutionstherapie

Auf politischer Ebene laufen die Verhandlungen für die Einführung einer gesamtschweizerischen *Tarifstruktur (Tarmed)* weiter.

Im Herbst 2002 wird erneut eine *Evaluation der Weiterbildungsstätten* durch die sich in Weiterbildung befindenden Assistenzärztinnen und Assistenzärzte an den öffentlichen Frauenkliniken der Schweiz durchgeführt. Die Resultate werden auf der FMH-Homepage publiziert.